

Andreas Pistorius (Klavier)

Andreas Pistorius, 1954 in Weimar geboren und in Plauen/Vogtland aufgewachsen, bekam seinen ersten Musikunterricht im musisch geprägten Elternhaus und an der Musikschule und war Vorschüler der Leipziger Musikhochschule. 1972-78 studierte er am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. Er erhielt internationale Preise bei Wettbewerben in Budapest und Lissabon. 1978-1990 war er Konzertpianist und Hochschullehrer in Leipzig. Seit 1990 ist er Professor für Klavier und Kammermusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Zu nennen ist seine intensive Konzerttätigkeit als Gastsolist bedeutender Orchester, u.a. im Leipziger Gewandhaus, Dresdner Kulturpalast, Schauspielhaus Berlin, Suntory-Hall Tokio, Smetana- und Dvoraksaal Prag, Philharmonie Sofia und seine Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten - Kurt Masur, Herbert Kegel, Herbert Blomstedt, Otmar Suitner, Horst Neumann, John Carewe u.v.a.- führten ihn in viele europäische Länder, nach Fernost und Lateinamerika. Seine Programme umfassen Musik aller Epochen im Solo- und Kammermusikbereich. Ein Kritikerzitat lautet: "Ein Pianist mit Ideen..."

Es gab Rundfunk-, LP- und CD-Produktionen, besonders mehrere 1986 als Weltpremiere eingespielte unbekannte und damals noch unveröffentlichte Paraphrasen von Franz Liszt. Ergänzend im Kammermusikbereich sind eine langjährige künstlerische Arbeit im Klaviertrio (bis 1990) und seine Tätigkeit als Liedbegleiter seiner Frau, der Sopranistin Ludmila Pistorius-Malij. Von seiner erfolgreichen klavierpädagogischen Arbeit zeugen eine Vielzahl von Pianisten im In- und Ausland, darunter Preisträger internationaler Wettbewerbe. Die Förderung des pianistischen Nachwuchses ist ihm ein besonderes Anliegen - so leitet er seit 1990 einen Sommerkurs für junge Pianisten, der 2010 zum 19. Mal am Vogtlandkonservatorium Plauen veranstaltet wurde.

Andreas Pistorius ist als Juror verschiedener nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe tätig. Herausragende künstlerische Projekte der letzten Jahre waren eine CD-Produktion der Klavierwerke des Liszt-Schülers Bernhard Stavenhagen, Klavierabende mit den drei Klaviersonaten von Brahms und die CD-Einspielung der beiden in Mannheim entstandenen Klaviersonaten Mozarts.